

Вклад в историю культуры атомной энергии

Ein Beitrag zur Kulturgeschichte der Kernenergie

Искусство и ядерная энергия

Kunst und Kernenergie

Peter Kroll

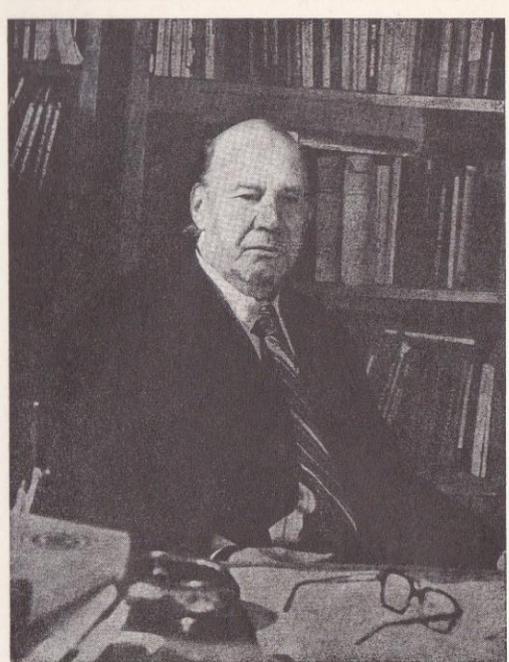


Kunst

und Kernenergie

ein Beitrag zur Kulturgeschichte der Kernenergie

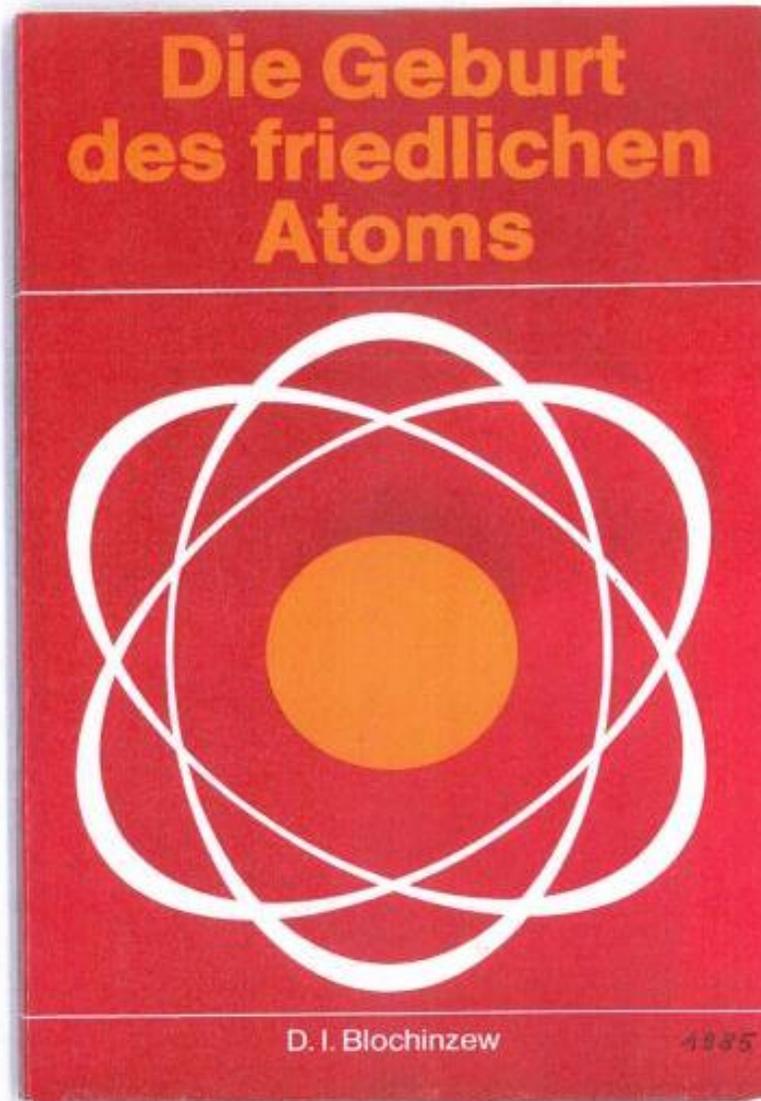




D. I. Blochinzew

1907 - 1979

„Die Inbetriebnahme eines Kernkraftwerkes in der UdSSR rief einen Umschwung im Bewusstsein der Menschen hervor und machte die Idee von der möglichen Nutzung der Atomenergie zu friedlichen Zwecken zum Gemeingut der gesamten Menschheit. Sie machte diese Idee zu einer machtvollen sozialen Kraft.“



D. I. Blochinzew

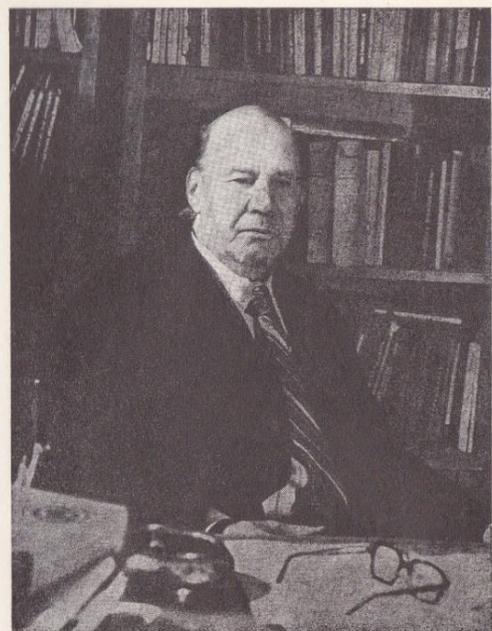
4335

zum KKW – Ozninsk



...ich dachte darüber nach, dass wir alle, die Menschen dieses Planeten, nichts anderes sind als Passagiere eines großen Raumschiffes, das im dunklen und düsteren Weltraum fliegt. Es ist dumm und vernunftswidrig, sich in einer solchen Situation zu streiten. Ich kann Ihnen versichern, dass unser Volk ...an die Notwendigkeit und Möglichkeit nicht nur der Koexistenz, sondern auch echter Freundschaft zwischen unseren Völkern glaubt. Wir verstehen jetzt die Schärfe der demografischen und ökologischen Probleme, die die gleichen sind für alle Menschen – für die Bewohner des kleinen blauen Planeten.“

Auf einer Konferenz für Hochenergiephysik in Rochester (USA) 1960



D. I. Blokhinzev

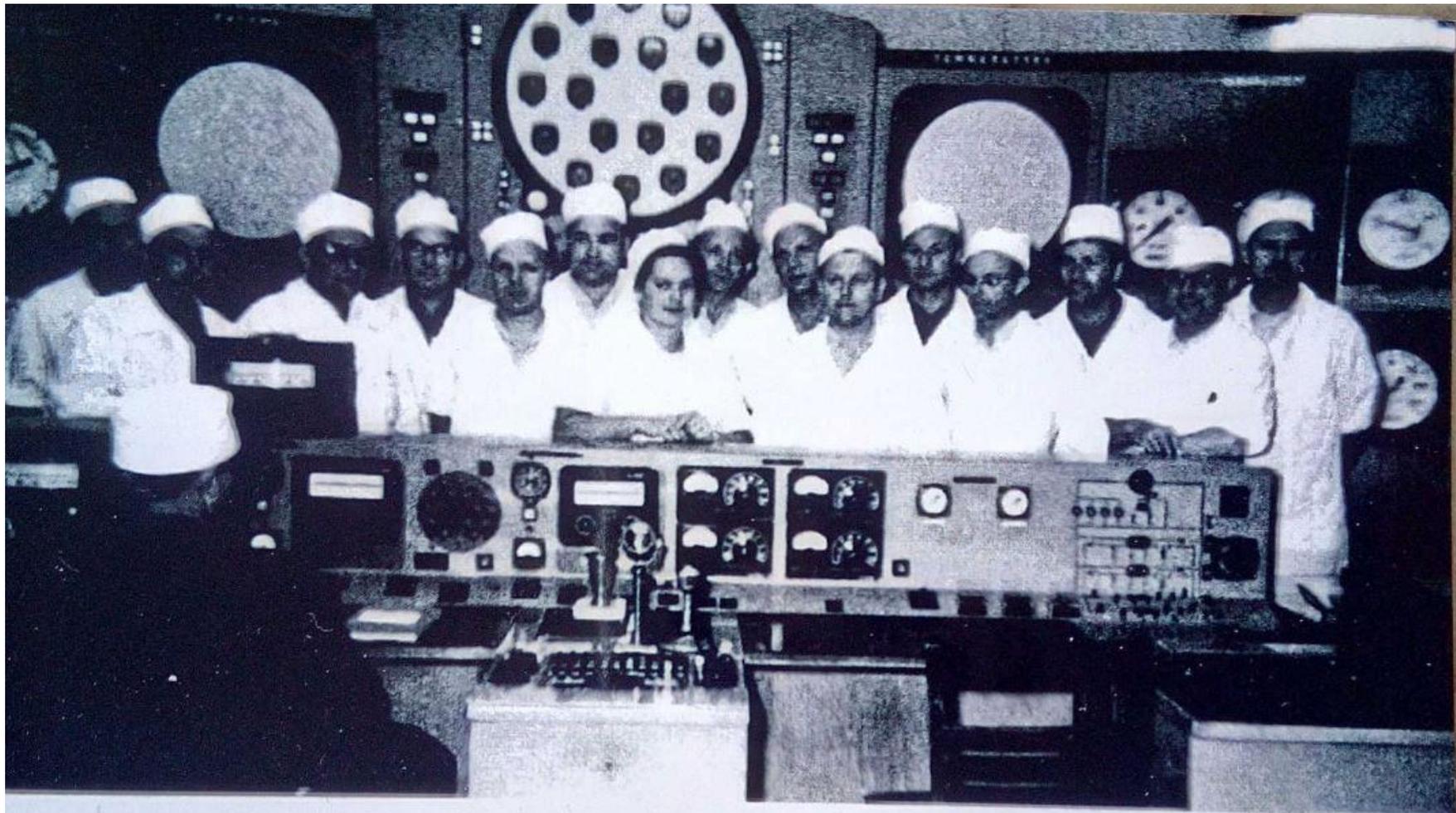
1907 - 1979

«Пуск Первой атомной станции в СССР создал перелом в сознании людей и сделал идею о возможности мирного использования атомной энергии достоянием всего человечества. Он сделал ее мощной социальной силой.»

Д. И. БЛОХИНЦЕВ РОЖДЕНИЕ МИРНОГО АТОМА



«И я думал ...что все мы, люди этой планеты, - не что иное, как пассажиры большого космического корабля, летящего в темном и мрачном пространстве. Глупо и безрассудно ссориться в этой ситуации. Я могу вас уверить, что наш народ ...верит в необходимость и возможность не только существования, но и настоящей дружбы между нашими нациями. Мы теперь понимаем остроту демографических и экологических проблем, общих для всех людей – обитателей небольшой голубой планеты.»



Erste Delegation zur Ausbildung im KKW Obninsk, UdSSR, Blockwarte, Juni 1961
A. Oehmigen, H. Wirth, W. Schreiter, G. Hentschel, H. Graupe, H. Keil,
G. Arlt (Dolm.), G. Schubert, J. Kluge, G. Ackermann (Ltr. der Del.),
R. Winkler, G. Flach, G. Schumacher, H. Bielig, H. Kahlow
(v. l. n. r., zur Delegation gehörte außerdem H. Pakropa)



Профессор Г. Аккерманн
Ректор ВТУ Циттау, 1981 - 1988

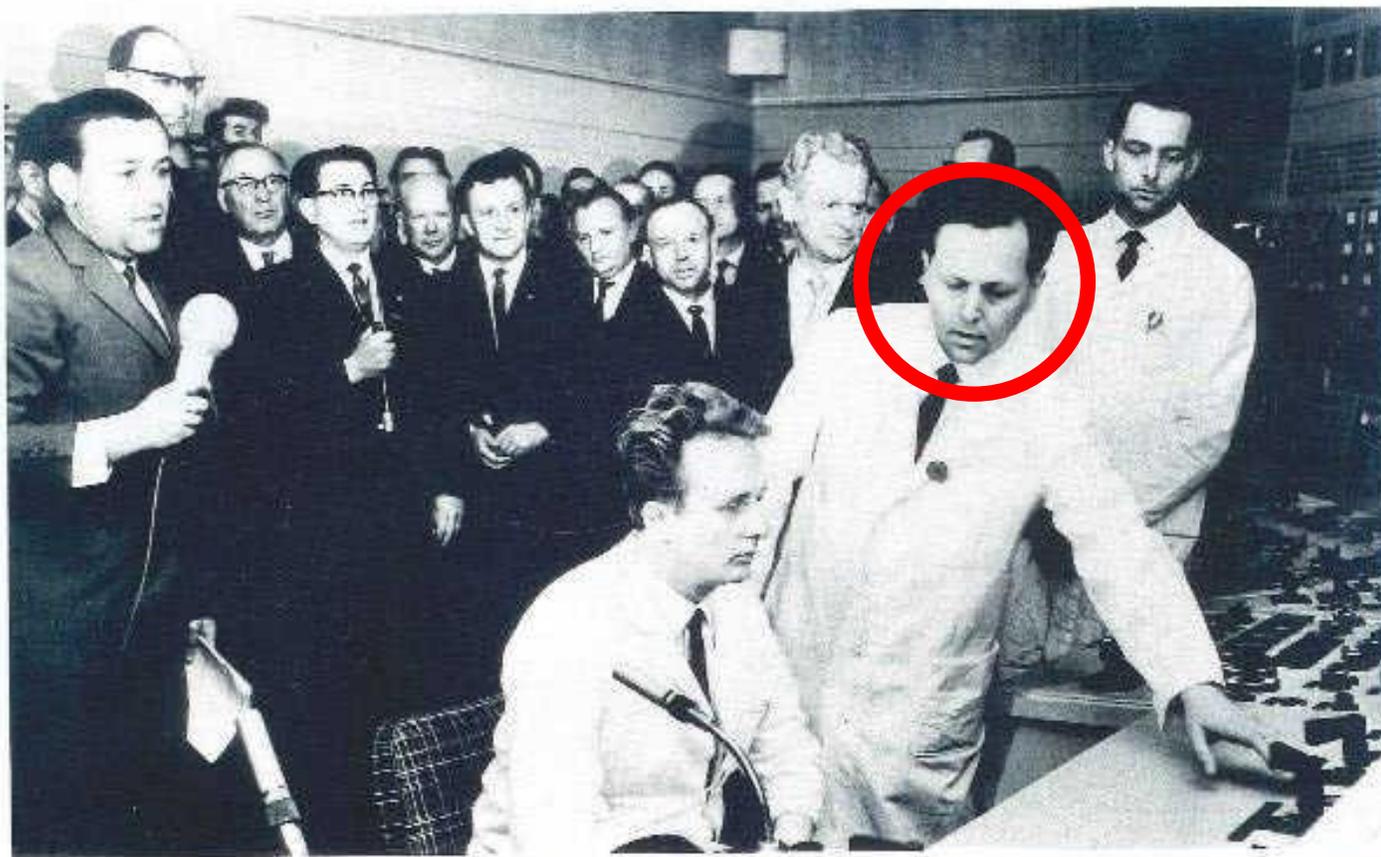
Professor Gerhard Ackermann
Rektor der Ingenieurhochschule Zittau,
1981 - 1988





„Das erste industrielle Atomkraftwerk auf deutschem Boden wurde in der DDR in Betrieb genommen. Diese Anlage kann eine Stadt von der Größe Leipzigs mit Strom versorgen und bietet unseren Technikern und Wissenschaftlern die Möglichkeit, Erfahrungen in der Kernenergetik zu sammeln.“

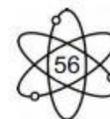
Foto und Text stammen aus einer Dokumentation zur Inbetriebnahme des „Atomkraftwerkes Rheinsberg“. Hier die offizielle Inbetriebnahme. Professor Ackermann, unser damaliger Werkleiter gab die Weisung und Eckhardt Wendig führte sie aus. (KK 7 ist überall dabei.)



Профессор
Г. Аккерманн,
Главный инженер,
Первый пуск
реактора,
АЭС Райнсберг

„Das erste industrielle Atomkraftwerk auf deutschem Boden wurde in der DDR in Betrieb genommen. Diese Anlage kann eine Stadt von der Größe Leipzigs mit Strom versorgen und bietet unseren Technikern und Wissenschaftlern die Möglichkeit, Erfahrungen in der Kernenergie zu sammeln.“

Foto und Text stammen aus einer Dokumentation zur Inbetriebnahme des „Atomkraftwerkes Rheinsberg“. Hier die offizielle Inbetriebnahme. Professor Ackermann, unser damaliger Werkleiter gab die Weisung und Eckhardt Wendig führte sie aus. (KK 7 ist überall dabei.)





Phoenix TV, 2008
Анатолий Воропаев

Не зная прошлого,
невозможно понять
подлинный смысл
настоящего и цели будущего.

Максим Горький

**Wer nicht von dreitausend Jahren
sich weiß Rechenschaft zu geben,
bleib im Dunkeln unerfahren,
mag von Tag zu Tage leben.**

Johann Wolfgang von Goethe



1 Атом – «Второй факел Прометея»

2 «Тема Фауста» и Армин Мюнх, немецкий художник-график

3 Добыча руды, «холодная война» и добыча урана в ГДР (СГАО Висмут)

4 В древней Греции начиналась история культуры ядерной энергии

.

5 «Кризис физики и философии» в начале 20 века

6 План ГОЭЛРО

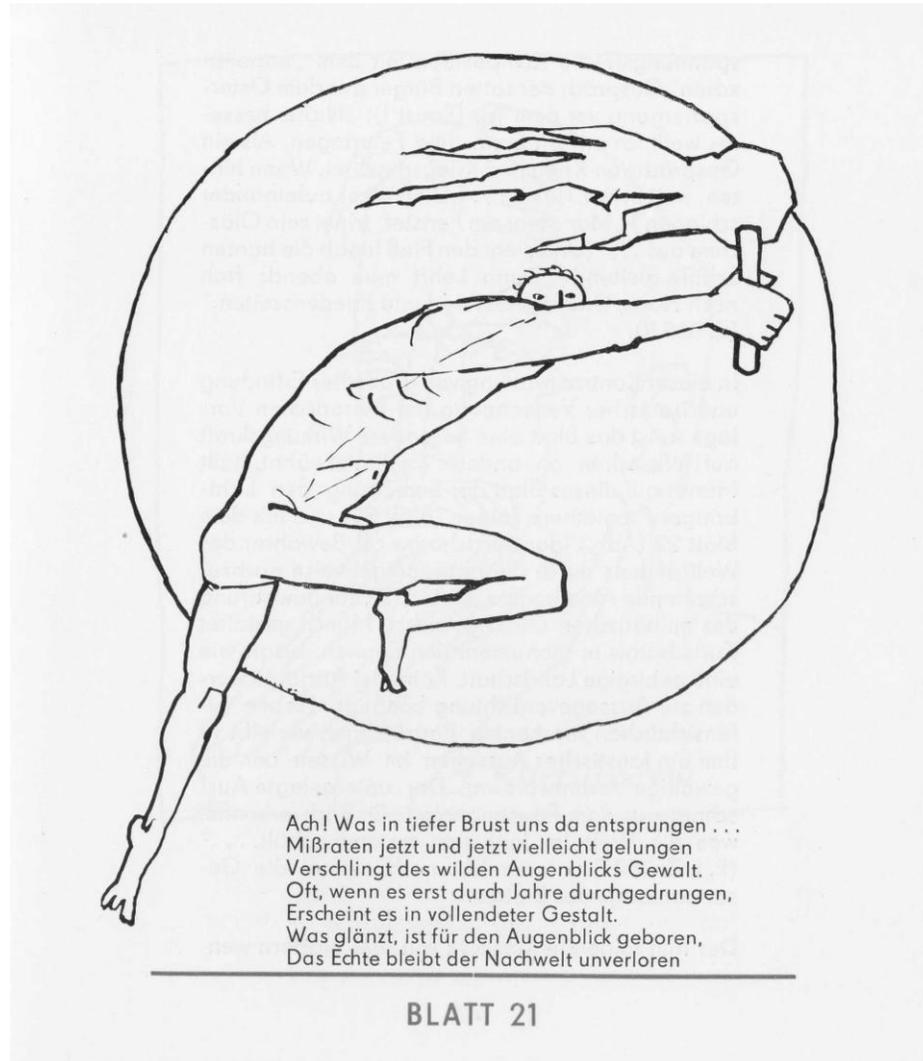
7 Всемирно известные художники против ядерного оружия и ядерной войны

8 Графический дизайн книги



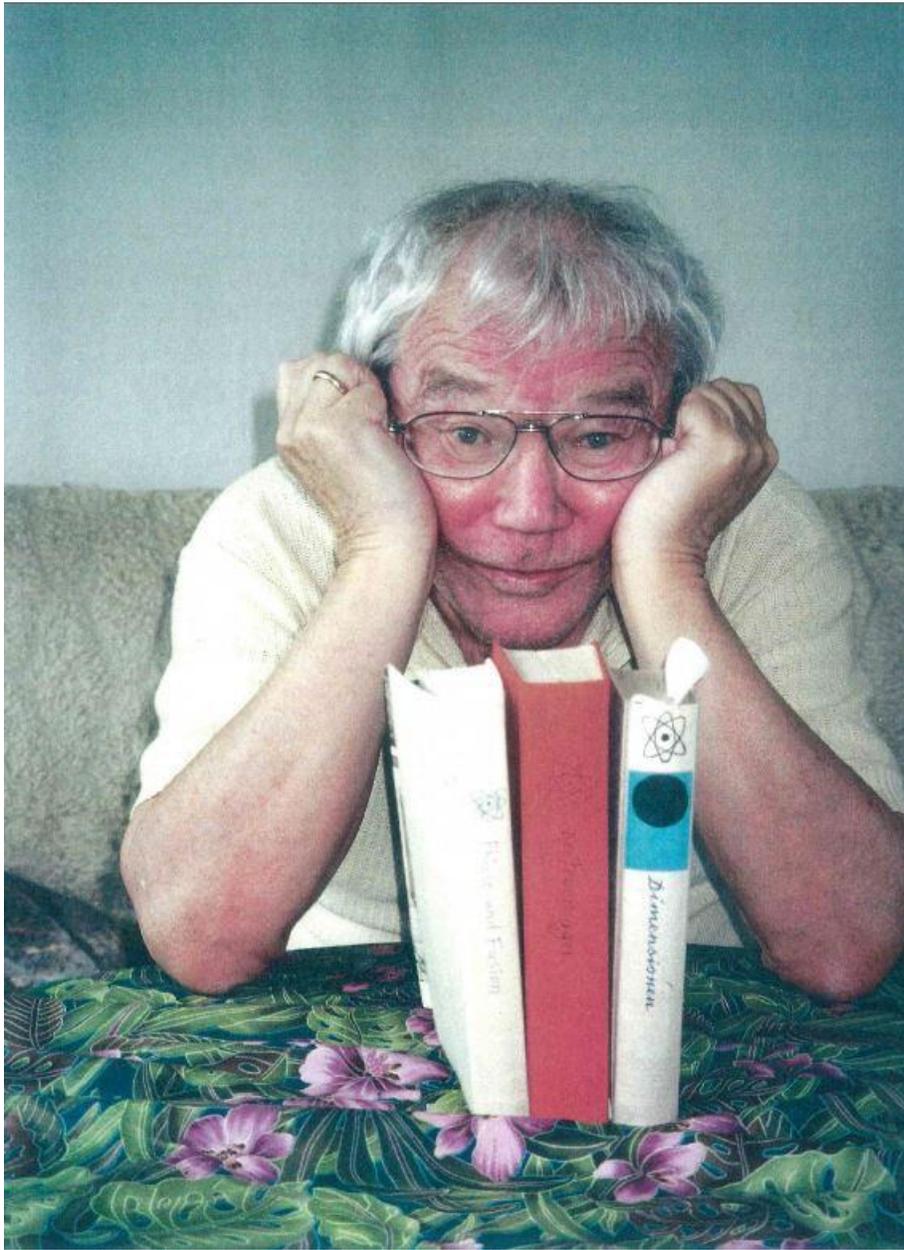
1968

„Космос земля человек“



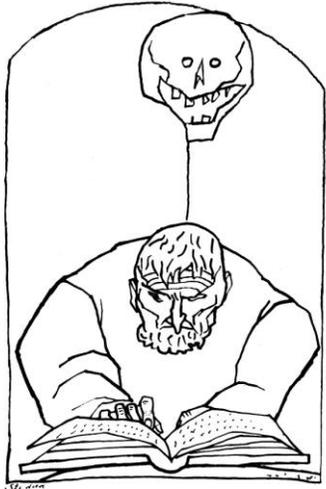
Die zweite Fackel des Prometheus

- Die griechische Sage weiß zu berichten von Prometheus, dem Vorausdenkenden, der den Göttern das Feuer vom Himmel stahl, um es den Menschen zu bringen, auf daß es ihnen Licht und Wärme spende und ihre Kraft vervielfache. Als Schlyos, der älteste der klassischen griechischen Tragödiendichter, verlieh der Gestalt der Sage unsterblichen Ruhm.
- Die zweite Fackel des Prometheus entzündeten am 27. Juni 1954 sowjetische Wissenschaftler und Techniker, in Obsinsk, hundert Kilometer vor den Toren Moskaus. Seit dem heißen Sommer jenes Jahres brennt hinter meterdicken Mauern aus Schwerbeton das Uranfeuer, liefern die Generatoren des ersten Atomkraftwerkes der Welt elektrische Energie.
- Seitdem hat das Obsinsker Werk viele Geschwister bekommen, unvergleichlich stärker und mächtiger. Die Leistung des ersten Atomkraftwerkes beträgt 5000 kW. Seit 1958 ist das Sibirische Atomkraftwerk in Betrieb, das seine projektierte Leistung von 600.000 kW überschritten hat. 1964 wurden die ersten Ausbaustufen des Bjelojarsker und des Nowoworonesher Atomkraftwerkes angefahren, die eine mit 100.000 kW und die andere mit 210.000 kW; und wenig später hat das Versuchskraftwerk von Melekess, ein Forschungszen-



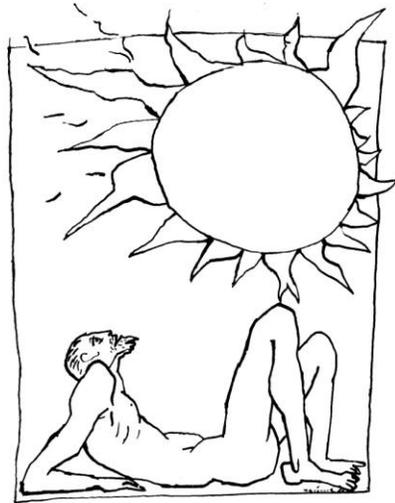
Armin Münch
Армин Мюнх
1930 - 2013





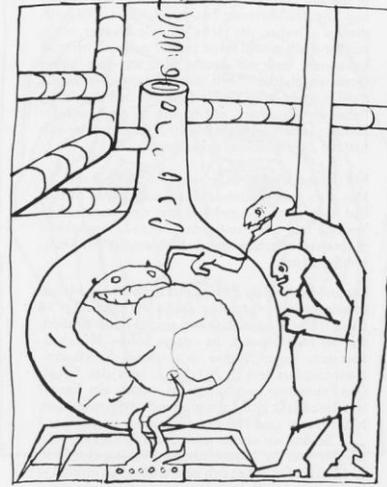
Und bin so klug als wie zuvor

BLATT 1



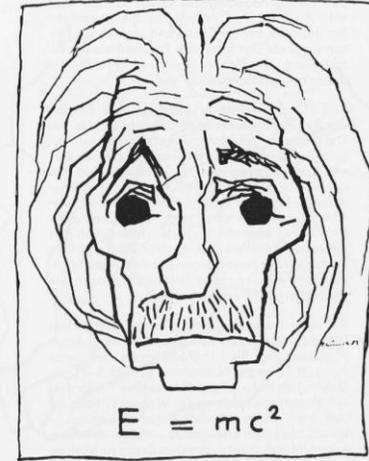
... so daß wir wieder nach der Erde blicken

BLATT 14



Schon in der innersten Phirole
Erglüht es wie lebendige Kohle

BLATT 15

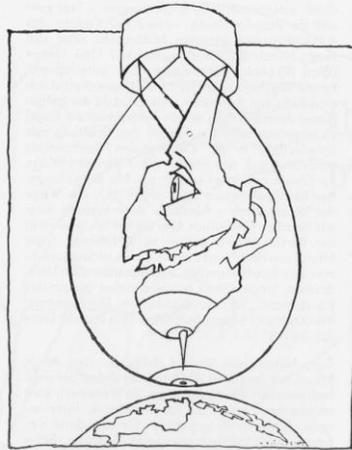


BLATT 16



Wer sie nicht konnte,
Die Elemente,
Ihre Kraft
Und Eigenschaft
Wäre kein Meister
Über die Geister

BLATT 19



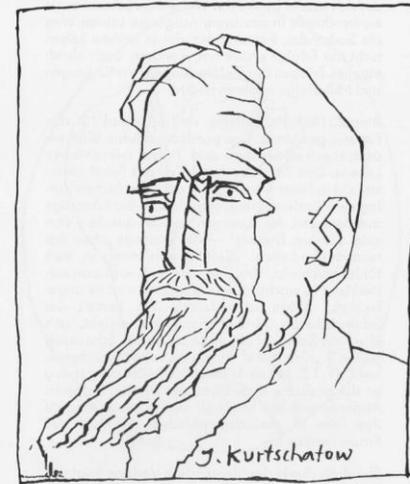
Nichts Bessres weiß ich mir an Sonn- und Feiertagen,
Als ein Gespräch von Krieg und Kriegsgeschrei,
Wenn hinten, weit, in der Türkei ...
Man steht am Fenster, trinkt sein Gläschen aus ...
Dann kehrt man obends froh nach Haus
Und segnet Fried und Friedenszeiten

BLATT 20



Ach! Was in tiefer Brust uns da entsprungen ...
Mißraten jetzt und jetzt vielleicht gelungen
Verschlingt des wilden Augenblicks Gewalt.
Oh, wenn es erst durch Jahre durchgedrungen,
Erscheint es in vollendeter Gestalt.
Was glänzt, ist für den Augenblick geboren,
Das Echte bleibt der Nachwelt unverloren

BLATT 21



Daß ich erkenne, was die Welt
Im Innersten zusammenhält

BLATT 22



Kurtscharow 1903 - 1960

Die Physik = Hauptkraftlinie der Wissenschaft
Kurtscharow legte Grundstein für die
atomare Macht der Sowjetunion
Naturfreund (Blumen und Tiere)
Arbeitszimmer; Zurückgezogenheit
rastlose Arbeitsenergie

Arbeitsweise: früh an die Arbeit.

Seine Mitarbeiter sagten:

"Aha, der Atommeiler ist schon
in Gang"

Kurtscharows Bemerkungen

off mit: "Was werden wir heute
versah. Zur Glorie der Wissenschaft
für!"

Die Stärke in der Kollektiven
Erfahrung

1945 Hiroshima

Kurtscharow: "Das friedliche Atom
ist unser Ziel, Bomben sind nur
eine allzuzeitige Notwendigkeit"

1947 energetische Atomkammer

1953 sowjetische Wasserstoffbombe

1954 die Sowjetunion baut das
erste Atomkraftwerk ab Welt.

Kurtscharow von einer neuen

großen Idee gepackt:

Die thermo-nukleare Energie,
die FUSION

für friedliche Zwecke zu
nutzen

die ungenutzte
in der H-Bombe.

Fehlt ist die

Kernspaltung

in der Sphäre der Industrie:

KKW

Uran Sache: an Neues herangehen; auf die
Lerntechnik der thermo-nuklearen Prozesse.

In diesen Prozessen liegt die Zukunft

Die Sonne auf der Erde, Energie für die Menschheit.

Kurtscharow bekundet, dass alle Wissenschaftler weltweit

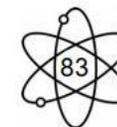
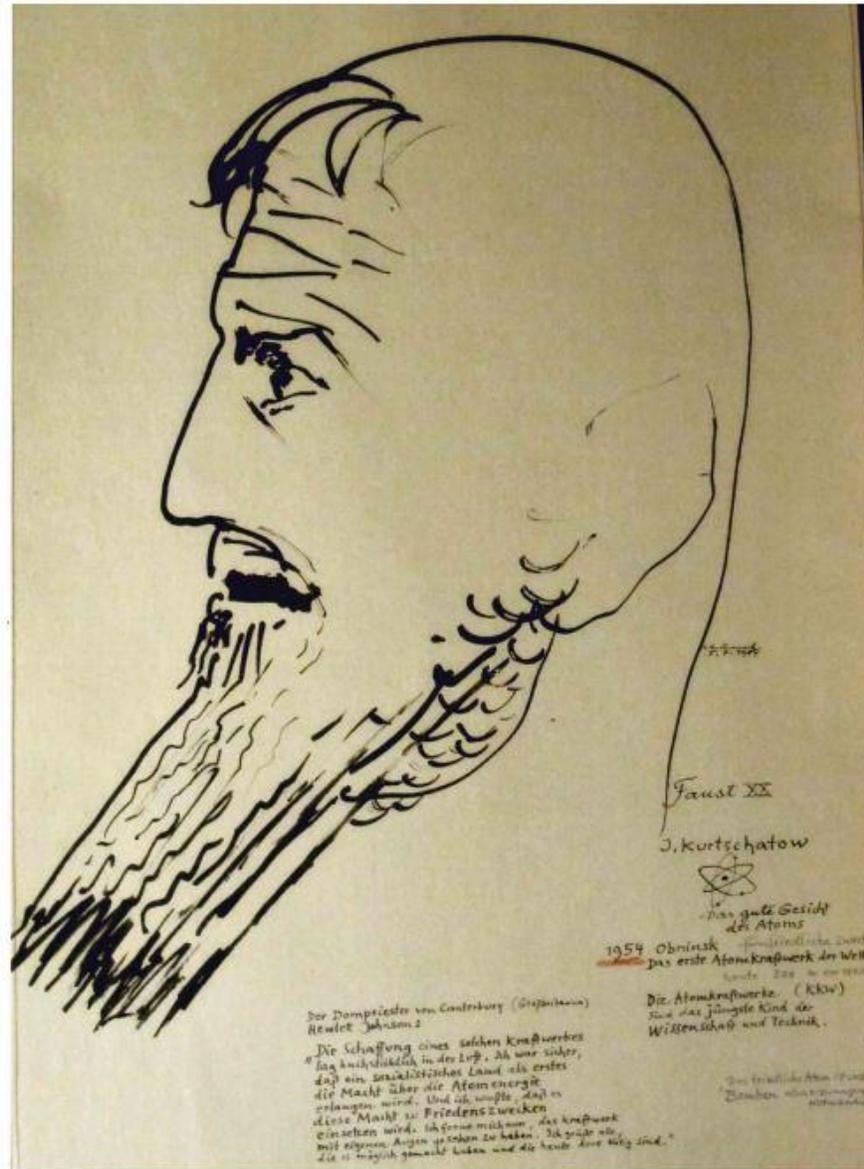
nach Frieden und Freundschaft streben

sollen, bei der Lösung der gegenwärtigen
Probleme der modernen Wirtschaft.

Kurtscharow wird plötzlich an Beerdigung.

Dr. Schumann
25.6.1979

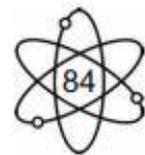
(A-Münch, aus: KKW, 1979)

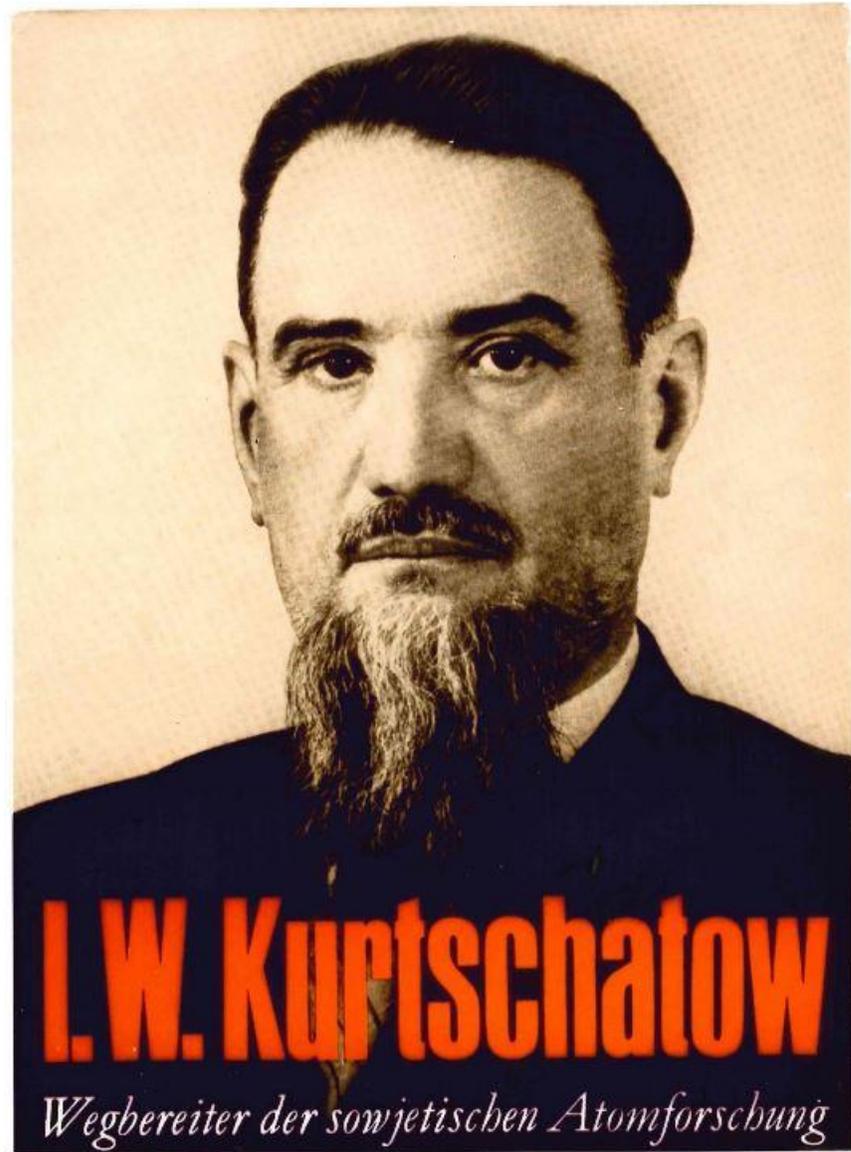


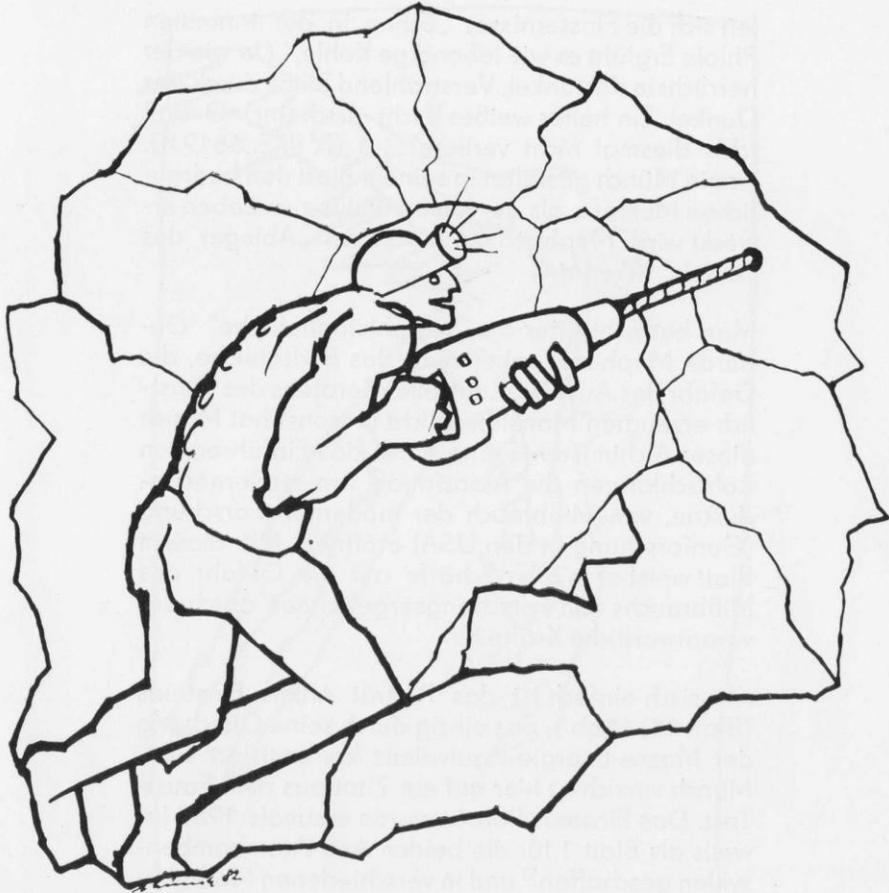
A. Münch, Faust XX., 1984



Der Russische Faust







Was sucht ihr,
mächtig und gelind
Ihr Himmelstöne
mich am Staube

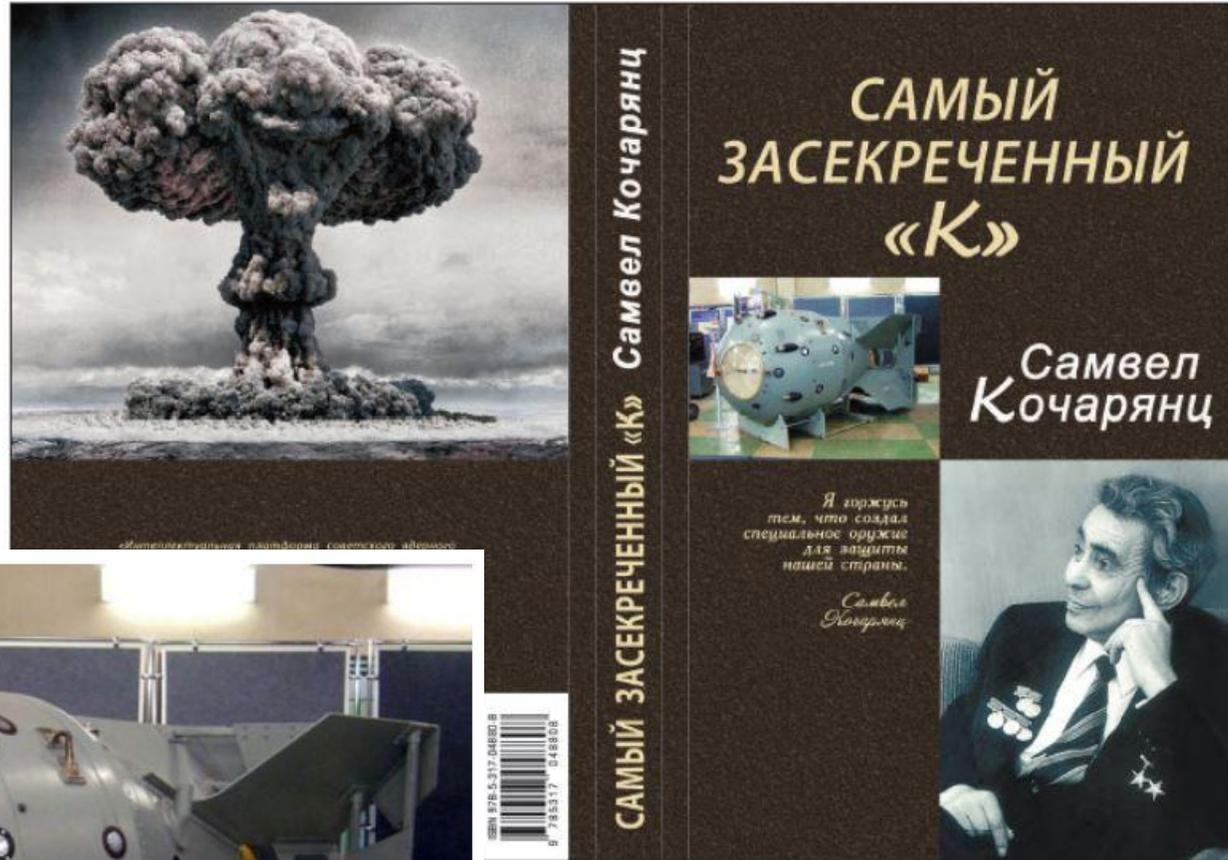
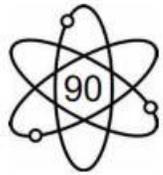
BLATT 17



*Wir schaffen
Atomkraft
für den Frieden!*

Jahre SDAG
WISMUT

VORWARTS ZU NEUEN ERFOLGEN IM *2. Fünfjahrplan!*



«К»
Курчатов И.В.,
Келдыш М.В.,
Королев С.П.,
Котельников В.А.



Erste sowjetische Atombombe 1949

1909 - 1993

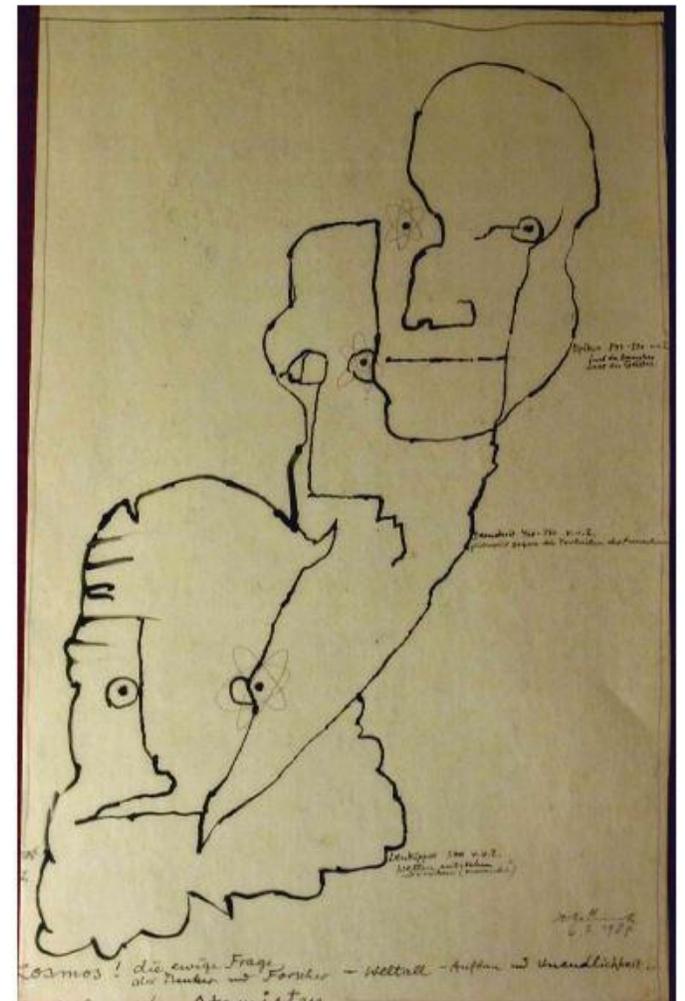
*«Я горжусь тем, что создал специальное оружие для защиты нашей страны.»
С. Г. Кочарянц*



Leukip, Epikur, Demokrit



Leukip



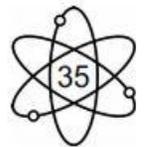
Leukip, Demokrit, Epikur

A. Münch 1977-1984





Schule von Athen, Raffael, zwischen 1509 und 1511



ВЛ. ИЛЬИНЪ.

МАТЕРІАЛИЗМЪ
И
ЭМПИРІОКРИТИЦИЗМЪ

критическія замѣтки объ одной
реакціонной философіи.

ИЗДАНИЕ „ЗВЕНО“
МОСКВА
1909

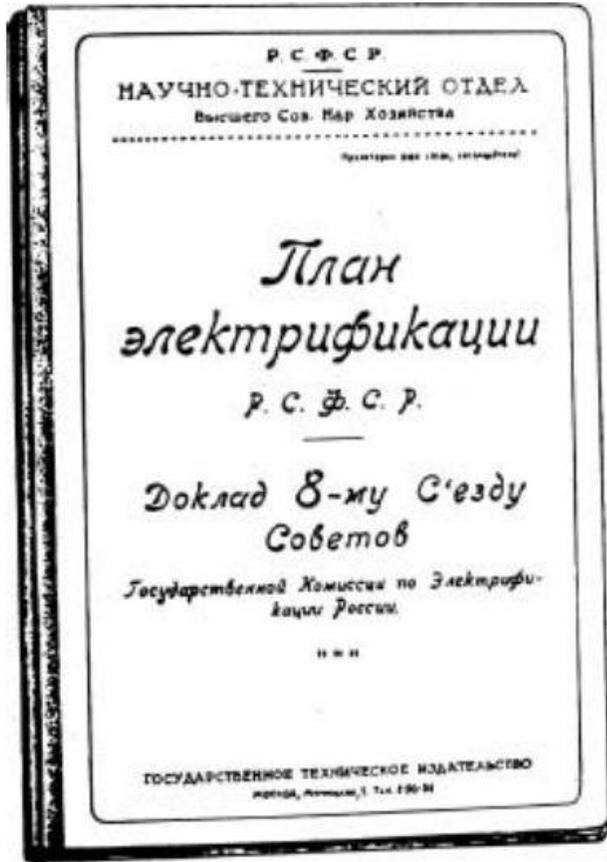
UNIVERSAL

LENIN

*Materialismus
und Empirio-
kritizismus.*

RECLAM

BIBLIOTHEK



Der fertige GOELRO-Plan – Moskau 1920
 Grundlage war Lenins
 „Plan der wissenschaftlichen-technischen Aufgaben“
 vom April 1918

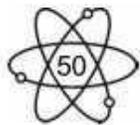
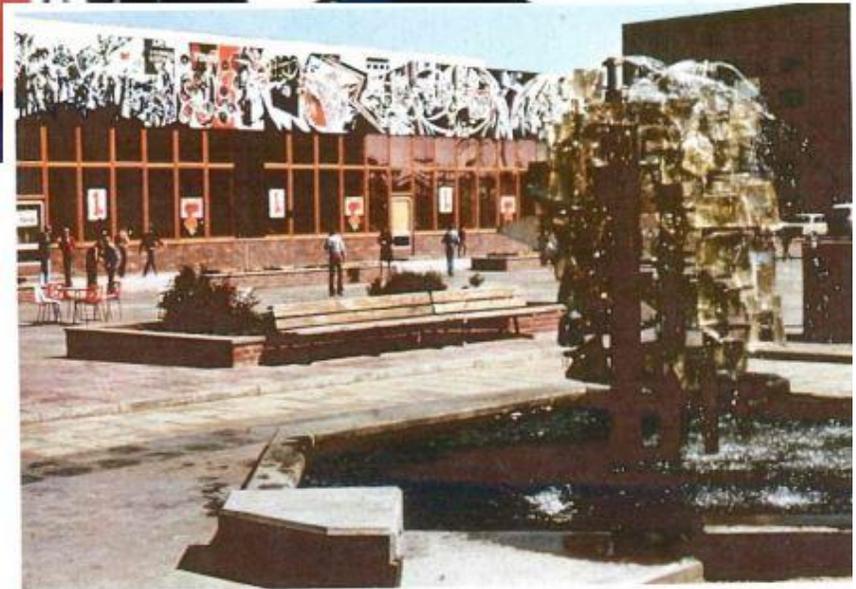


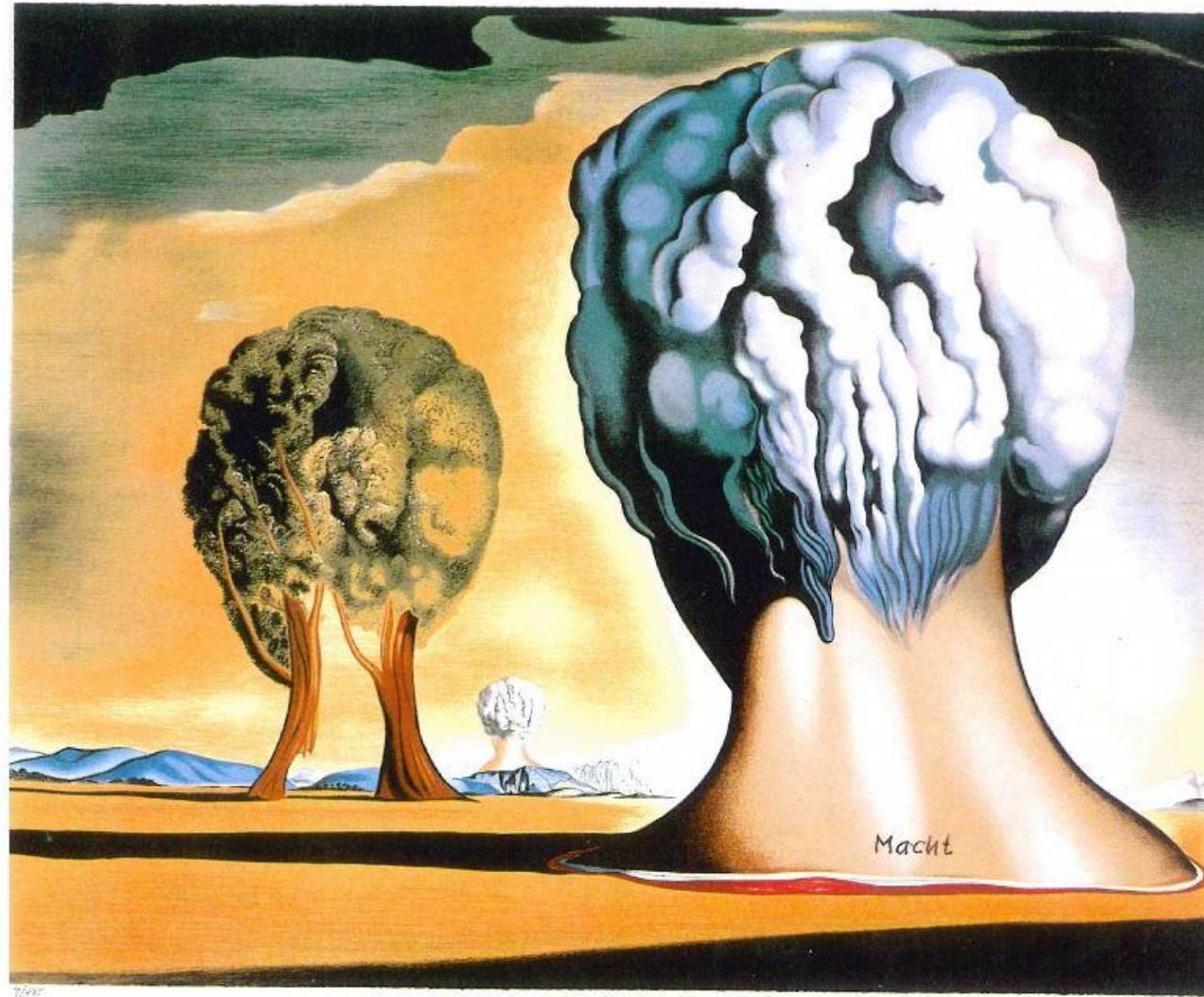


АВТОМАТИЗМ - ЭТО ЕСТЬ
СВЕТЛАЯ ВЛАСТЬ ЦАРОХ
НА ПЕРВЫХ
СТРАНАХ



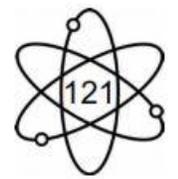
Fries an der Schülegaststätte im Greifswalder Stadtteil „Schönwalde I“
H. Kandt, 1973-76, 35m x 3m





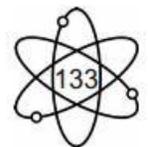
Salvador Dalí

„Die drei Sphinxen von Bikini“ (Intelligenz, Natur, Macht) S. Dalí, 1947





Denkmal „Kinder der Atombombe“ in Hiroshima



Peter Kroll

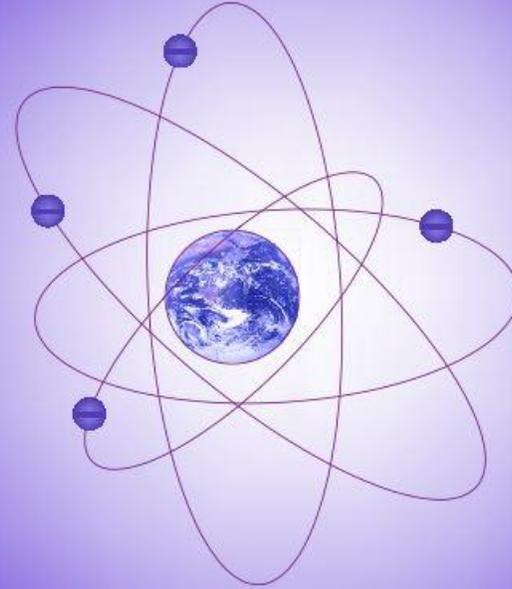


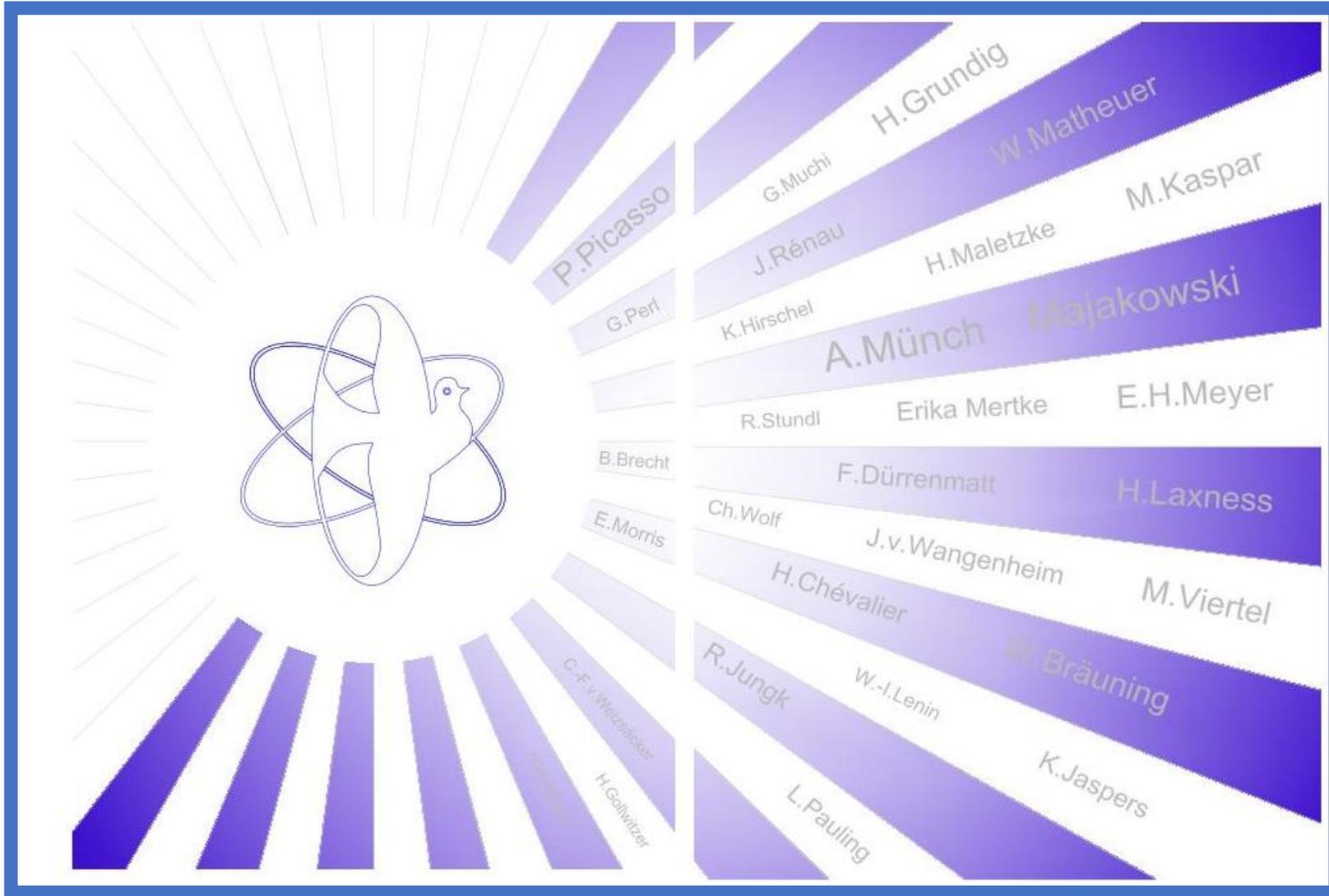
ein Beitrag zur Kulturgeschichte der Kernenergie

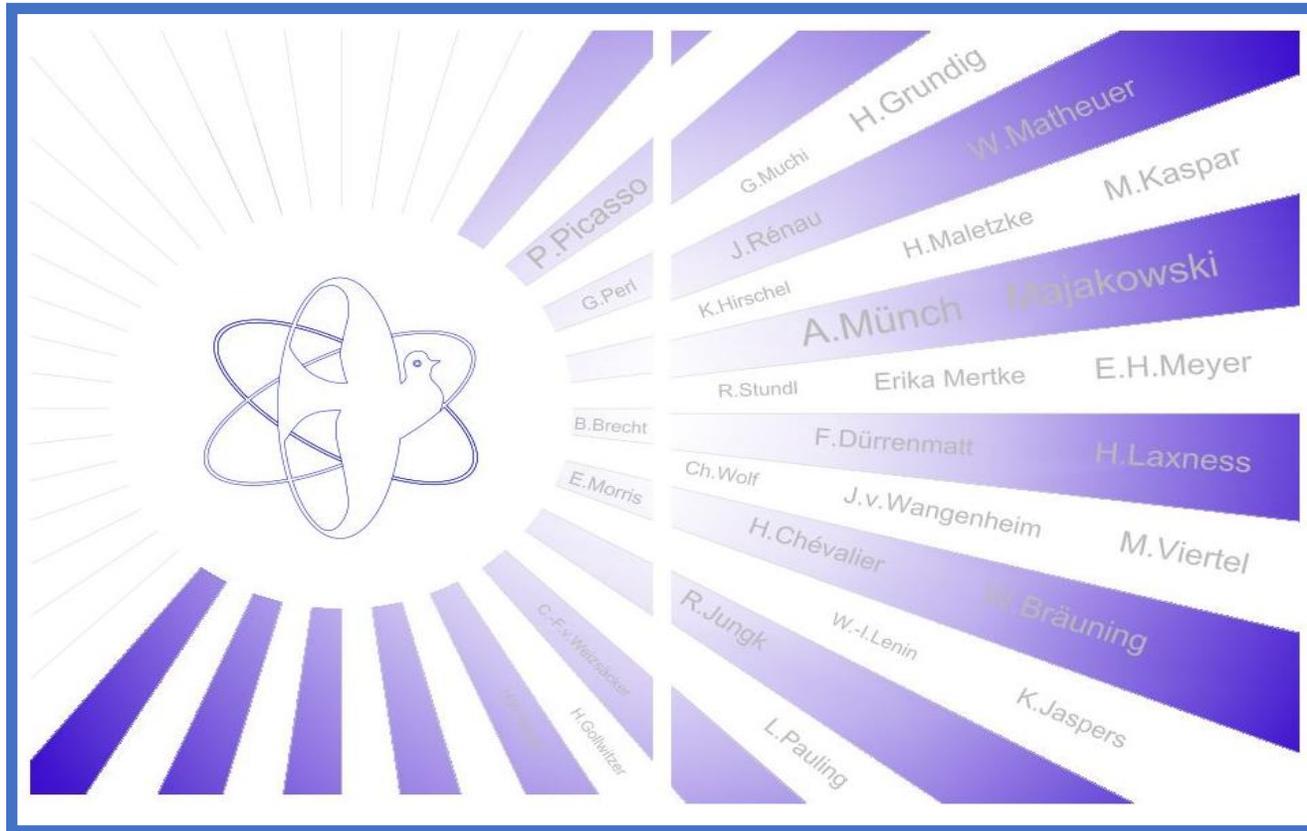


Kunst und Kernenergie

Peter Kroll



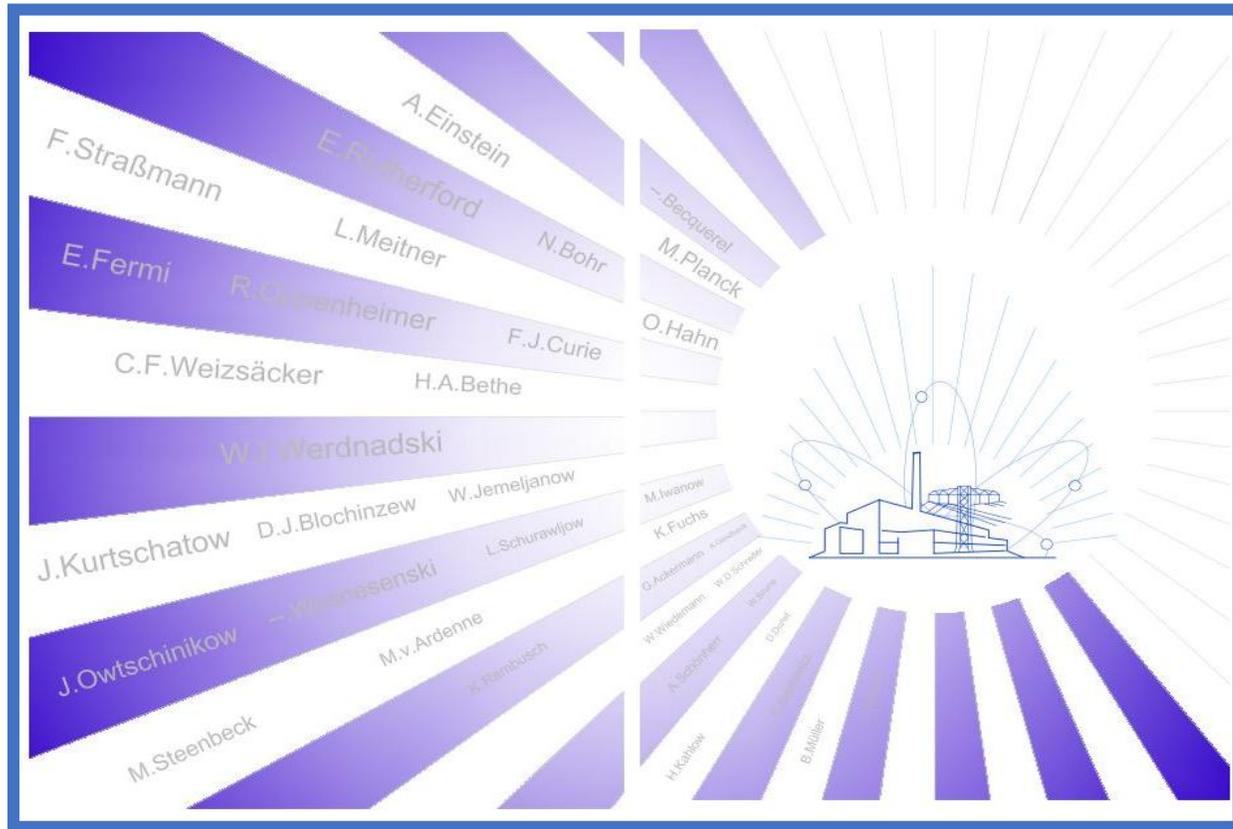




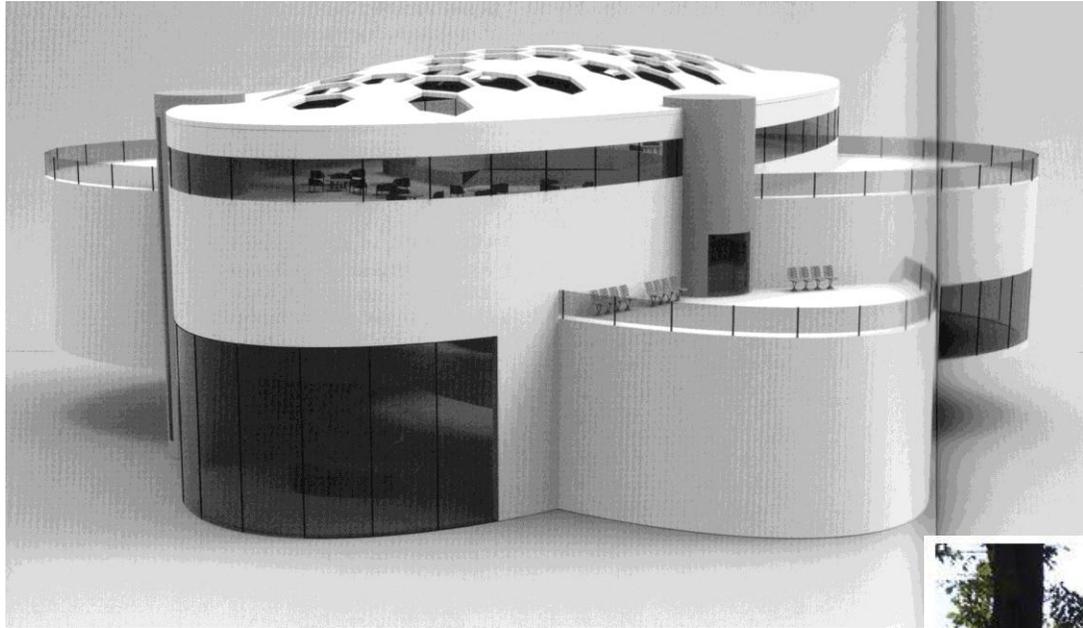
P. Picasso
 G. Muchi
 H. Grundig
 G. Pert
 J. Renau
 W. Matheuer
 K. Hirschel
 H. Maletzke
 M. Kaspar
 A. Münch
V.V. Маяковский
 R. Stundt
 E. Mertke
 E.H. Meyer
 B. Brecht
 F. Dürrenmatt
 H. Laxness
 Ch. Wolf
 I. v. Wangenheim
 M. Viertel
 E. Morris
 H. Chevalier
 W. Bräuning
 W.I. Lenin
 K. Jaspers
 R. Jungk
 L. Pauling
 C.F. Weizsäcker
 H. Gollwitzer
 H.W. Richter



H.A. Becquerel
 A. Einstein
 M. Planck
 E. Rutherford
 N. Bohr
 F. Straßmann
 L. Meitner
 O. Hahn
 E. Fermi
 R. Oppenheimer
 F.J. Curie
 C.F. Weizsäcker
 H.A. Bethe
 В.И. Вернадский
И.В. Курчатов
Д.И. Блохинцев
 В. Емлянов
Ф.Я. Овчиников
 В.А. Воснесенский
 Л. Журавлев
 М. Иванов
 М. Steenbeck
 M.v. Ardenne
 K. Fuchs
 K. Rambusch
 G. Ackermann
 A. Geisthardt ...



...W. Wiedemann, W.D. Schreiter, A. Schönherr, W. Brune, H. Kahlow, D. Dunst, E. Biedowicz, B. Müller, D. Rittscher



Проект музея
атомной энергии
в городе Райнсберг

павильон атомной энергии
ВДНХ
фото: Uwe Durak, 1972

проект павильона атомной энергии
на ВДНХ, строится



A. Münch (1986)
„Мирный термоядерный
реактор будет.“

